

Herr Gesamm-Rat!

Hochgeachteter Herr Professor!

Wenn Herr Prof. Dr. K. Wenck/Maebg vorfällt ich
die freundliche Nachricht, daß Sie nicht vergebens
suchen, einen wohlthätigen Anschlag des Prologus
und Epilogus zum Libellus de dictis II etc. ins
H. O. mitzutheilen. Zuvorst jedoch ist Ihnen
für diese große Gutthaten unserer
gesellschaften Dank zu sagen, Prof. Wenck hätte mir
nicht, daß ich die Auftragsfrage der Hauptproben
bei mir in der Hand hätte. Ich habe, als ich die
über das Bielefelder Franz.-Kloster fundierten No.
Königsm. erbfeind, mit Herrn Prof. Dr. Philipp
Münster Rücksprache genommen. Ich würde,
wenn ich Sie von Jul. Weizsäcker „das alte Bielef.“